

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18243140

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Demetrios werden in die Jahre 326-325 v. Chr. verlegt. Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach r. Seine l. Vorderpfote ist angehoben. Ethnikon oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Beamtenname l. und r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.76 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-311 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Demetrios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 89 Nr. 148,2 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 109 Nr. 84 (dieses Stück).
- D. Sestini, Lettere e dissertazioni numismatiche VI (1804) 16 Nr. 1 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 291 Nr. 534 (Periode IX, Gruppe CXXX, ca. 365/360-350/345 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 134-139 (336-311 v. Chr.).
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 34 Nr. 195 (dieses Stück).